

**Dr.<sup>in</sup> Anna Sporrer**  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.556.823

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2913/J-NR/2025

Wien, am 11. September 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Juli 2025 unter der Nr. **2913/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage zu Anfrage 1452/J „Ist eine Kabinettsmitarbeiterin von Justizministerin Sporrer in den womöglich größten Justizskandal der jüngeren Vergangenheit verwickelt?““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- 1. Welche Planstelle hat die ehemalige Kabinettsmitarbeiterin M. aktuell inne und seit wann?
- 2. Welche Tätigkeiten übt M. derzeit aus und für welchen Aufgabenbereich ist sie zuständig?

Die seit April 2008 in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Bund stehende Bedienstete ist auf eine Planstelle im Bundesministerium für Justiz dienstzugeteilt. Sie unterstützt die Abteilung II 2 der Generaldirektion für den Strafvollzug und Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen in der Umsetzung der Budgetvorgaben für das Jahr 2025.

**Zu den Fragen 3 und 4:**

- 3. Wurde über die ehemalige Kabinettsmitarbeiterin M. eine Verlässlichkeitserklärung eingeholt/verlangt?
  - a. Wenn ja, wann wurde diese abgegeben?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
- 4. Verschwieg M., dass gegen sie ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Amtsmissbrauchs anhängig ist?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1452/J-NR/2025 verwiesen.

**Zur Frage 5:**

- Warum wurde M. im Hinblick auf das Ansehen der Justiz in der Öffentlichkeit und das Vertrauen der Bevölkerung in die Rechtsprechung bisher nicht vom Dienst freigestellt bzw. suspendiert?

Ein laufendes Ermittlungsverfahren gegen eine:n Bedienstete:n bedingt nicht automatisch eine Suspendierung oder Dienstfreistellung. Gegenständlich ist eine Dienstfreistellung der Vertragsbediensteten nicht angezeigt.

Dr.<sup>in</sup> Anna Sporrer

